31. Jahrgang / Nr. 2 / February 2017

st r u p r e c h t

FRAGMENTE EINER GEMEINDE

Gezeiten des Lebens

Die Geringste Weise Kohnert fragt herzhaftig, was unser menschliches Dasein sinnvoll zu bewältigen sei jener Mensch leht gut, so seine bekannteste Antwort, und die Wechselfälle des Lebens gewinnen dann eine ganz anderen, und die Widerwärtigkeiten dann ebnen lassen kann. Denn für alles gibt es eine Zeit.

So ansehnen kann aber nur wer im Ursprung der Zeit – in Gott – versucht ist. Paulus hat diesen Gedanken der „Zeiten" für uns Christen in der Christen vom Ostergeheimnis her neu formuliert. Die Grundformel christlichen Lebens lautet nach Paulus „Jetzt leht Christus darinen und auferstehen". Ein Bauern) Damit wir aber „Zeiten" (Jobsiaen, uns hergehen, verstehen) können, muss diese Auferstehung schon in uns wirksam sein. Spürbar ist Auferstehung im Ja schon Gottbestrauen und wer aus diesem Grund sich gibt, wird nicht stärkeres Gottbestrauen und Gottbestrauen. Man könnte dies als christliche Lebens philosophie bezeichnen.

Wie Kohnert besonnen wir uns in der österlichen Bulbeit. Darauf kommt es inetwichsen. Sinn wieie Zeit des Feiens Ostern und am 6. Mai feiern wir das Hauptfest zum 30jährigen Bestehen der Rupreichtgemeinde. In diesem 30 Jahren hat auch unsere Gemeinde unterschiedliche „Zeiten" erlebt, Hochs und Tiefs, Zeiten mit Wachstumsschub, Wunder und Identität. Sie Kommen wird „gut leben", wenn die Gemeinde den im Blick behält, der sie ruft und sendet.

Efrem Rend SJ

30 Jahre Gemeinde St. Ruprecht – die Rese geht weiter

„IMPULS 18/46" unter diesem Titel wurde ein neuer kreativer und kulturelle Freiraum eröffnet. Entstanden ist dieser Begegnungsraum aus Überlegungen und auf neue Arti und Wege die verschiedenen Begabungen von Gemeindemitglieder/innen und ziehlter gemacht werden können, ebenso von ebenfalldieses und größeren Projekten und Konzerten. Ferner kann der Gedanke dass das Gemeindezentrum Ruprecht in St. Ruprecht in unterschiedlichen Nutzungen lebt und dass das Hereinbringen dieser Verfleichtungen nach Außen zurück in die Gemeinde kitnerwie neue Einsätze verschaffen können. Solche „Impulse" mit kurzen Impuls von Instrumentalstücken, Singertreffen, Chören , aus der Gemeinde und im Bezug zur Gemeinde aber auch mit Referenten in Kunst, Sozial- und Geisteswissenschaften, Medizinern, Theologen, wird es am 18.4.18 ihr angeboten werden. Gottbestrauen gehen Alles soll seinen Platz haben dürfen „Impuls 18/46" hofft weiterhin, sowohl an Impulsen und nach Mitglieder der Verfleichtungen von Oberbetrauen.

„Das was am meisten beeinträchtigt ist das vielfältige Leben, das gewachsen ist, das gut Geist, das in der Gemeinde gegeben ist" – so sagt Kardinal Schönborn. So hat Harald Schoff an Beginn der Festreise im Herbst in den „Fragmenten" über die Entwicklung der Gemeinde St. Ruprecht in den vergangenen 30 Jahren geschrieben Viele Impulse und notwendig, damit die Lebendigkeit dieser Gemeinde weiter wachsen, geht, ein Wachsen, ein Weiterentwickeln möglich wird. Impulse sind notwendig, damit die Talente, die in der Gemeinde vorhanden sind, wirksam und sichtbar werden.

Langsam reift sich das Festjahr dem Ende zu. Mit einem großen Abschlussfest unter dem Motto „ „und für sich fortfrisch sein" wollen wir am 6. Mai 2017 das Jahr mit einem Festgottesdienst in der Kirche und anschließend Spiele, Spaß und Gesellsteiwiesenfest, Medizinern, Theologen, wird es am 18.4.18 ihr angeboten werden. Gottbestrauen gehen Alles soll seinen Platz haben dürfen „Impuls 18/46" hofft weiterhin, sowohl an Impulsen und nach Mitglieder der Verfleichtungen von Oberbetrauen.

Kohelet

Predigen! Verstehensfehler! Philosophi? Kritischer Wissenschaftler? Leiter einer Bibelgesprächsgruppe? Gottesdienst? Depressiver? Fatalist? Gerücht? Psychofor capital Gottesdienst? Gesellschaftsfeiern?

Kohelet hat Recht. Alles ist eitel. Vergänglichkeit und ich unser Leben ehen vor dem Windhauch oder vor Gottes Geist durchweht ist, und wenn Sie eine gewisse Lust an Frieden und Hinterfragtheit, dann freuen Sie sich gewiss schon auf die Themenreihe in der Fastenzeit Dem:

„Alles hat seine Stunde. Für jedes Geschehen unter dem Himmel gibt es eine bestimmte Zeit"

Renate Hochmeister

Von Noten und Freuden

Nachrichten vom Sozialdienst

In der Gemeinde gibt es seit einiger Jahren einen Sozialdienst, Caritas Einzelfallhilfe und Clearaufträge kommt Geld in diesen Topf Der Sozialdienst, bestehend aus Sechs Frauen und Männern, reagiert auf Anfragen und Anstöße aus der Gemeinde und Ihrer Umgebung. Nach informativen Stürzeger oder Malunfrägen versuchen wir Ihnen und unterstützen sie helfen. Nach unserer Meinen Zusammenstellen in jener konnten wir das Anliegen einiger Menschen unterstützen. Es ist eine gewisse Anonymität angesichts der hohen Einzelfrieriger und Namen und Gesichter einerhalb des Gemeinsies bleiben.

Den Rahmen unserer angestellten ehrlichen Zusammenfg von etwa 2000, € wollen wir Ihnen im Sinne der Transparenz nicht vorenthalten Und über die ausgeschlossenen Gelder, wie Sr. Christine Franzjack zu schweigen, wäre eine nicht zu ansehende Unterlassung. Ich Ehle nicht so reich beschenkt", strahlt sie im Gespräch, als das von der engagierten Anlegen einer Sachspende Hilfe und tatkräftigen Unterstützung eines Gemeindemitglieds angeboten wurden kann Ab und zu dem Bedürfnis nach Gesellschaft, den Hellfern und jenen, die sich freuen

Spenden an:
Referat St. Ruprecht
IBAN AT83 1200 0221 1177 7601 BIC BKAUATWW
Verwendungs: Spende Sozialdienst

Hannes Hochmeister

Weihnachtsspendung 2016: Für Projekte des Jesuit Refugee Service in Libanon

Das JRS ist im Libanon in zwei Regionen aktiv In der Region Libanon-berg (Ziel und Bouqa'i Hermoun) unweit von Beirut und in der Region Bekaa (Ba'l baa und Baalbek) die an Syrien grenzt. Das Schwerpunkte der Arbeit liegen bei Bildungsprogrammen für Kinder und Frauen.

Zur Erinnerung Hilfe 2016 belaufen sich 1.033.515 offiziell registrierte und schätzungsweise 500.000 nicht registrierte Flüchtlinge aus Syrien und dem Irak im Libanon. Der Großteil von ihnen, knapp 70%, sind Frauen, Kinder und Jugendliche.

Anders als in Jordanien etwa, leben die geflüchteten Menschen nicht in Camps, sondern dort Wegen der äußerst dringenden Kosten für Aufenthaltsgenehmigung, Mietzuschuss und Lebensmittel und vele von ihnen - zudem zu den ohnehin ärmsten Bevölkerungsgruppen - verschuldet.

Die Bildungsprojekte schließen daher immer auch soziale Unterstützung und physische wie psychische Gesundheitsfürsorge mit ein. In den beiden Gettoeinzelprojekten konnten 1.0219 Kinder gefördert werden.

Einblick in die Projekte: https://www.jesuitenfluchtlinge.com/libanon

Sommerwoche Drosendorf – Zum 3. Mal heuer in der 4. Ferienwoche

Das Junge Hotel in Drosendorf (http://drosendorfer-kreativhaus) ist heuer wieder für uns reserviert: diesmal von 22. bis 29. Juli 2017. Wie in den letzten beiden Jahren dürfen wir das Hotel exklusiv nützen, wenn wir mindestens 40 Teilnehmerinnen und Kinder, Pfadfinder, Pfadfinderin, Nichten und Neffen, Gastkinder, Ignaz-Kinder und Erwachsene sind willkommen. Zur Weitergabe ihnen ist Mietbettzimmer es gibt aber auch einige wenige Ein- und Zweibettzimmer.

Was in dieser Woche ziemlich gemacht wird, hängt davon ab, was die Teilnehmerinnen an Talenten und Interessen mitbringen – Bastelung, Erfindung, Gespräche, Theaterspielen und Spielen verstehen sich von selbst. Heuer kommt noch wenn die Wetter hoffentlich wieder mitspielt, sind auch Badespaß und Schwimmvergnügen im Freibad gleich neben dem Haus und in der Thaya garantiert.

Marion Zeilinger und Eveline Kalmus freuen sich auf Anmeldungen, Anregungen und Angebote
marion.zeilinger@gmx.at
eveline.kalmus@gmail.com

Eveline Kalmus

Festlied
„30 Jahre Gemeinde St Ruprecht"

Zieht ein mit Lob, Ihr Kinder des Allerhöchsten;
Durch Türen der Gerechtigkeit
trotzt hindurch, denn diese Tore
Führen zu IHM, der uns befiehlt.
Wer sie durchschreitet, folgt der Weisung
gerecht und lebt und ist nie mehr tot.
Wir danken IHM, dem Retter alle:
ER hat geholfen den Schein in Nöte.

Der Stein, von Maurern einst verworfen,
Ist Eckstein nun, der trägt und hält.
Dies Wunder hat ER selbst vollendet
vor aller Augen, vor der Welt.
Heut ist der Tag, den ER gemacht hat,
singt freudenfestet lobt und ist froh.
DIE ewig Treue, ihrer uns Hilfe:
Wie, wir erhelfen, Ehr' zum Ziel.

Alen, die SEINEN Namen nennen,
sei Segen jetzt und immerdar.
Mit Schmuck und Zweigen seht zusammen,
kommt, tretet herbei bis zum Altar:
DU bist mein Gott, kies DICH besingen,
wir preisen, rühmen DICH allzeit.
Danke IHM, dem Freund ER ist barmherzig,
großmütig bis in Ewigkeit.

Otto Friedich (nach Psalm 118,19-29)

Kalenderum

Jeden Samstag 17 Uhr Gemeindegottesdienst
18 Uhr Chorprobe

Juli und August 18 Uhr Gemeindegottesdienst
17 Uhr Chorprobe

März
Thematischer Schwerpunkt „Das Buch Kohelet"

Mittwoch, 1. Aschermittwoch
19 Uhr Ökumenischer Wortgottesdienst

Donnerstag 9. 18.30 Uhr Friedensgebet in St. Ruprecht
„TRÄUMEN VON FRIEDEN"

Montag 20. 18.30 Uhr Theologisch Weiterdenken

Samstag 25. 30 Jahre Gemeinde St. Ruprecht
„Impuls 18/46"

Sonntag 26. 18.30 Uhr Chor- und Singabend mit Willi Kiekel

Apr.
Thematischer Schwerpunkt: 1. April: „Das Buch Kohelet"
8. April: „Leiden Tod und Auferstehung nach Matthäus
22. April: „Ich bin mit euch alle Tage" – Evangelium nach Matthäus
25. April: „Der zweite Thessalonicherbrief"

Samstag 1. 17 Uhr Bußgottesdienst

Donnerstag 6. 18.30 Uhr Friedensgebet

Samstag 8. 17 Uhr Palmsonntag
Gottesdienst mit Palmprozession

30 Jahre Gemeinde St. Ruprecht
19.30 Uhr Konzert des Schöenchors
Leitung von Prof. Karen Kandauer
Matthäus-Passion von Heinrich Schütz (1585 – 1672)

Donnerstag 13. Gründonnerstag
18 Uhr Chorprobe
20 Uhr Eucharistiefeier

Freitag 14. Karfreitag
18 Uhr Chorprobe
20 Uhr Liturgie des Karfreitags

Samstag 15. Karsamstag
9.30 Uhr Gebet am Kreuz
11 Uhr Chorprobe

Sonntag, 16. Ostersonntag
4 Uhr Osternacht anschließend Osterfrühstück

Montag 17. Emmausgang

Samstag, 22. 30 Jahre Gemeinde St. Ruprecht
„Impuls 18/46"

Montag 24. 18.30 Uhr Theologisch Weiterdenken

Mai
Thematischer Schwerpunkt: „Der zweite Thessalonicherbrief"
25. Mai bis 3. Juni Literarische Pfingstreise

Donnerstag 4. 18.30 Uhr Friedensgebet in St. Ruprecht

Sonntag 6. 30 Jahre Gemeinde St. Ruprecht
17 Uhr Festgottesdienst
anschließend Fest im Stephanssaal der Carhauses, Stephansplatz 3, 10-01 Wien

Samstag 13. 30 Jahre Gemeinde St. Ruprecht
„Impuls 18/46"

Donnerstag 25. Christi Himmelfahrt
17 Uhr Gemeindegottesdienst

Freitag 26. 18.30 Uhr Literarische Pfingstreise
sowie Sonntag 28. Mai
bis Freitag 2. Juni

Taizé-Gebet
jeden Mittwoch 19 Uhr

Gottesdienst der Arabisch-orientalischen Gemeinde
jeden Sonntag 11 Uhr

Gottesdienst „Comedanza"
für jugendliche und junge Erwachsene
einmal im Monat am Sonntag um 18.30 Uhr
am 12. März 2017, 23. April 2017, 14. Mai 2017, 11. Juni 2017

Neue Musik in St. Ruprecht
Am 5. März, 2. April, 21. Mai und 4. Juni finden Konzerte statt.
Detailprogramm auf www.neue-musik.at.
Informationen unter info@neue-musik.at

Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt
Impressum: „St. Ruprecht" – Pfarrblatt der Pfarrgemeinde St. Ruprecht,
Redaktionsteam: Efrem Rend, St. Ruprecht, Hannes Hochmeister, Erich Kalmus
Redaktionsadresse: Efrem Rend, E-Mail: efrem.rend@gmx.at, www.sankt-ruprecht.at
Redaktionsschluss: 15. Februar 2017
Preis: 4 Euro Blatt Jahrgang
Verlag Agnes Pinter, Ursula Hoisbauer